

Übersicht und Checkliste: Zusammenarbeit mit Social Web macht Schule

Medienbildung an Grundschulen

Social Web macht Schule im Folgenden abgekürzt mit SWmS.

Inhalt

1	Kurzvorstellung	2
2	Inhaltliche Rahmenbedingungen	2
3	Nachhaltigkeit in der Zusammenarbeit	3
4	Organisatorische Rahmenbedingungen	6
4.1 4.2	Evaluierung Mediennutzung	6
4.3	Organisatorische Details	
5	Technische Rahmenbedingungen	
6	Finanzielle Rahmenbedingungen	
7	Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen	
8	Ihre Checkliste für eine gelingende Zusammenarbeit	8



1 Kurzvorstellung

Als gemeinnützige Organisation setzt sich Social Web macht Schule bereits seit 2011 vor Ort und persönlich für einen selbstbestimmten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, insbesondere sozialen Netzwerken und digitalen Spielen ein. Unser Leistungsspektrum umfasst die Durchführung von Workshops für Schulklassen, Abendveranstaltungen für Eltern sowie Fortbildungen für Lehrende, in denen die Möglichkeiten und Herausforderungen der Internetnutzung intensiv reflektiert werden. Immer auf Augenhöhe setzen wir uns für ein verständnisvolles und aufgeklärtes Miteinander im Internet ein - gegen Fake News, Cybermobbing und Suchtgefährdung.

Pro Schuljahr gestalten wir sachsenweit über 380 Workshop, 90 Elternabende, 50 Lehrkräftefortbildungen an über 150 verschiedenen Einsatzorten und erreichen damit jedes Jahr über 10.000 Schülerinnen und Schüler, 2700 Eltern und 1400 Lehrkräfte sowie weitere 750 Menschen über Onlineveranstaltungen.

Für unser Engagement in der Medienkompetenz-Förderung an Schulen wurden wir mehrfach ausgezeichnet:

- Kriminalpräventiver Jugendhilfepreis der Stadt Dresden (EMIL) im Jahr 2020
- 22. Lokale Agenda Wettbewerb in der Kategorie "Nachhaltige Kinder- und Jugendprojekte" im Jahr 2021
- Medienpädagogischer Preis für das beste Medienbildungsangebot für Jugendliche der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) sowie des Sächsischen Kultusministerium im Jahr 2021

2 Inhaltliche Rahmenbedingungen

Pro Schulklasse führen wir mindestens zwei Projekttage von jeweils 3-5 Unterrichtsstunden durch. Dabei machen wir auf verschiedene Medienkompetenzthemen aufmerksam, sensibilisieren für einen gesunden Umgang mit digitalen Medien und fördern ein kritisches Bewusstsein sowie die Reflexion der eigenen Mediennutzung. Wir befähigen zu einem verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit digitalen Medien wie z.B. sozialen Netzwerken, Messengern oder digitalen Spielen.

Für die Klassenstufe 2, 3 und 4 bieten wir die Workshopformate "Welt der Medien", "Internetführerschein" und "Abenteuerreise Internet" an.

Im Format "Medienwelt" gestalten wir pro Klasse einen Projekttag von 3 Unterrichtsstunden zu den Themenschwerpunkten: Wahrnehmung von Medien im Alltag sowie deren Nutzen und Einblick in mögliche Gefahren im Internet.

Beim Format Internetführerschein gestalten wir pro Klasse einen Projekttag von 5 Unterrichtsstunden zu den Themenschwerpunkten: Grundlagen des Internets, Recherche mit kindgerechten Suchmaschinen, sicherer Umgang im Netz, Gefahren im Netz (z.B. Viren, Hacker, Phishing, Kettenbriefe), sicheres Passwort und Recht am eigenen Bild. Am Ende des Tages erhalten die Schüler*innen einen Internetführerschein, welcher ihnen einen kompetenten Umgang im Internet bescheinigt.

Im Format Abenteuerreise Internet gestalten wir einen aufbauenden Workshop über 5 Unterrichtsstunden zu den Themenschwerpunkten: Werbung, Influencer und YouTuber, Gewinnspiele, Daten im Netz, Instant Messenger (Chatten), Cybergrooming sowie In-Game-Käufe. Die Inhalte werden mit Hilfe eines EduBreakouts vermittelt



(vergleichbar mit einem Escape-Room-Spiel oder einer Schnitzeljagd im Klassenzimmer). Diese Methode fördert logisches und problemlösendes Denken sowie soziale Kompetenzen, Kommunikation und Teamarbeit.

Darüber hinaus bieten wir viele weitere Formate für Projekttage an, die in unserem **Katalog Medienkompetenz an Schulen** auf unserer Website (PDF) ausführlich beschrieben sind: https://www.social-web-macht-schule.de/veranstaltungen/

Wir empfehlen einen ergänzenden thematischen **Elternabend (90 Minuten)**, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen und auch die Erziehungsberechtigten zu sensibilisieren.

Darüber hinaus wird die Wirkung durch begleitende Lehrkräftefortbildungen verstärkt.

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte

Befähigung von Lehrpersonen, Schulsozialarbeit usw.



Grundschul

Grundlagen verantwortungsbewusster Mediennutzung

Tablet Workshop

3 Nachhaltigkeit in der Zusammenarbeit

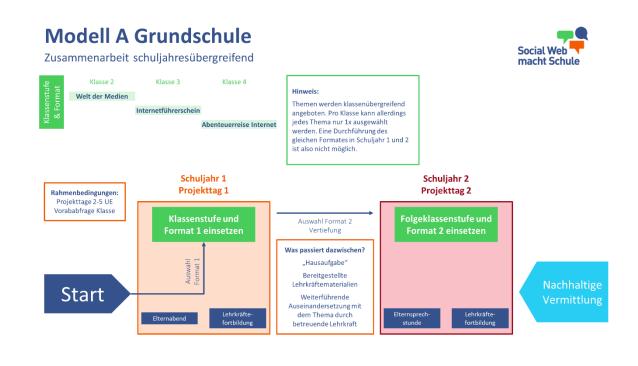
Seit dem Schuljahr 22/23 (September 2022) ermöglichen wir eine intensivere Betreuung der Schulen, weg von punktuellen einzelnen Workshops (auch nochmals visualisiert im **Katalog Medienkompetenz an Schulen**), um eine nachhaltigere Wirkung für die Schüler*innen, Eltern und die Schulgemeinschaft zu erzielen. Die Schulen können je nach Finanzierungsmöglichkeiten, Schuljahresplanung und Organisationsaufwand für sich selbst entscheiden, welches der Modelle sie wählen möchten.

Mit vielen Grundschulen in Sachsen haben wir bereits sehr gute Erfahrungen mit jährlich wiederkehrenden Besuchen in den Klassen 2, 3 und 4 gemacht. Damit sind die Schüler*innen, wenn sie an die weiterführenden Schulen gehen, mit einem Rucksack an Medienkompetenz ausgestattet.



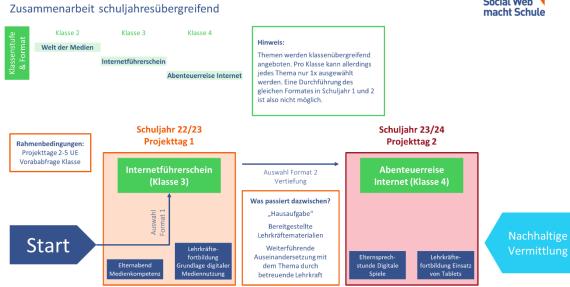
Modell A: Zusammenarbeit schuljahresübergreifend (am Beispiel Grundschule Klasse 3 & 4):

Wir besuchen die Schüler*innen der 3. Klassen einmal im Jahr mit einem Projekttag und vertiefen die Themen im darauffolgenden Schuljahr, wenn dieselben Schüler*innen in der 4. Klasse sind, mit einem weiteren Workshop.



Modell A Grundschule am Beispiel

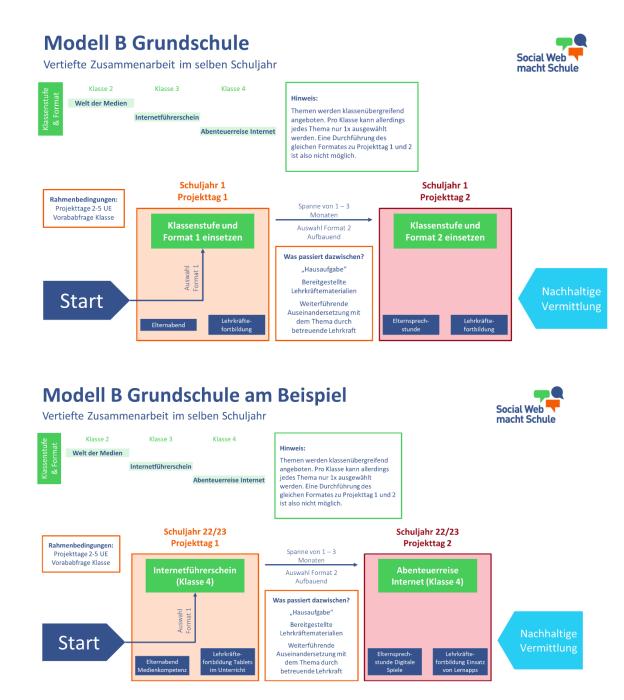






Modell B: Vertiefte Zusammenarbeit im selben Schuljahr (am Beispiel Grundschule 4. Klasse):

Wir besuchen die Schüler*innen der 4. Klasse mit zwei Projekttagen im selben Schuljahr (mit ein wenig Abstand z.B. 2-3 Monate zwischen den beiden Workshops) und verknüpfen die Inhalte aus den Formaten Internetführerschein und Abenteuerreise Internet miteinander. Zwischen den beiden Workshop-Tagen erhalten die Lehrkräfte zusätzliches Material zur freiwilligen Weiterarbeit mit der Klasse.





4 Organisatorische Rahmenbedingungen

Diese erhalten Sie als Vertragsgrundlage nochmals mit dem Angebot.

4.1 Evaluierung Mediennutzung

Im Rahmen der Vorbereitung des Projekttages durch SWmS wird mit dem Angebot eine **Vorabfrage**Mediennutzung an die Schulen verschickt, um die Mediennutzung in den einzelnen Klassen zu erheben. Dieses standardisierte Verfahren ist verpflichtend und dient der individuellen Schwerpunktsetzung für den Workshop.

Die Klassenlehrkraft oder eine pädagogische Fachkraft mit Kontakt zur Klasse soll diese bitte gemeinsam mit ihren Schüler*innen digital ausfüllen oder ausdrucken und uns ausgefüllt als Scan zur Verfügung stellen. Wir benötigen diese Vorabfrage Mediennutzung von jeder Klasse, mit der wir zusammenarbeiten, um uns bestmöglich auf die Workshops vorbereiten zu können.

Die Schule stellt sicher, dass die Evaluation der Mediennutzung pro Klasse ausgefüllt und ohne erneute Aufforderung **spätestens 14 Kalendertage** nach Abgabe des Angebots digital per Scan übermittelt wird.

4.2 Aufsichtspflicht

Ein Workshop in einer Schulklasse wird von einer Trainer*in von SWmS geleitet und gegebenenfalls von einem Hospitanten begleitet.

Die Social Web macht Schule gGmbH bzw. deren Mitarbeitende übernehmen im Verlauf des Workshop-Tages nicht die Aufsichtspflicht über die teilnehmenden Schüler*innen. Die Schule stellt sicher, dass während des gesamten Projektverlaufs stets ein*e Lehrer*in je Klasse bzw. Raum als Aufsichts- und Ansprechperson zur Verfügung steht. Sollte die Aufsichtspflicht vor Ort nicht gewährleistet sein, behalten wir uns vor, den Workshop zeitlich zu verschieben, damit die Schule die Möglichkeit hat, eine pädagogische Fachkraft zu organisieren.

4.3 Organisatorische Details

Die Projekttage beginnen in der Regel um 8 Uhr. Zur Vorbereitung benötigen wir die aktuellen Unterrichts- und Pausenzeiten. Die Schule teilt SWmS spätestens 14 Kalendertage nach Abgabe des Angebots die **Anzahl der Schüler*innen pro Klasse sowie die Unterrichts- und Pausenzeiten mit.**

Die für die Organisation der Projekttage verantwortliche Person stellt sicher, dass die jeweiligen in den Workshops anwesenden Lehrkräfte über den Ablauf und die geplanten Workshopinhalte informiert sind, damit die Erwartungen erfüllt werden können.

Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z.B. bei Ausfall oder Erkrankung eines Referenten oder bei höherer Gewalt, abgesagt werden. In diesem Fall wird der Kunde so früh wie möglich informiert. Ausgefallene Veranstaltungen werden nicht in Rechnung gestellt. Wird die Veranstaltung aus den oben genannten Gründen verschoben und findet zu einem anderen Zeitpunkt statt, bleibt das Angebot in vollem Umfang bestehen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet.

Das Team von SWmS behält sich das Recht vor, die Workshops vorzeitig zu beenden, wenn Umstände eintreten, die eine Weiterarbeit unmöglich machen, z.B. klasseninterne Schwierigkeiten. In diesem Fall werden der Schule nur die tatsächlich geleisteten Stunden anteilig in Rechnung gestellt.

Das Team von SWmS behält sich vor, die Zusammenarbeit im Projektkontext öffentlichkeitswirksam, z.B. in Blogbeiträgen (social-web-macht-schule.de), Instagram-Posts (@mobbingmops, @socialwebmachtschule) oder Facebook-Posts (https://www.facebook.com/socialwebmachtschule) zu kommunizieren und im Projektkontext



entstandenes Bildmaterial zu veröffentlichen. Es werden keine Fotos gemacht werden, auf denen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene eindeutig zu erkennen sind.

5 Technische Rahmenbedingungen

Die Schule stellt für die Projekttage geeignete Räume sowie pro Klasse Referententechnik (Beamer mit HDMI-Anschluss und Leinwand, Lautsprecher, Laptop oder eine interaktive Tafel) mit Internetzugang zur Verfügung und richtet diese vor Workshopbeginn ein und prüft sie auf Funktionsfähigkeit. Sofern die technischen Anforderungen nicht gegeben sind, teilt die Schule dies SWmS rechtzeitig mit, damit eine Lösung für eine gelingende Durchführung gefunden werden kann.

Im Rahmen des Workshopformats Internetführerschein führen wir einen Rechercheauftrag zu kindgerechten Suchmaschinen durch. Dazu benötigen wir einen Klassensatz Tablets oder die Möglichkeit, ein Computerkabinett zu nutzen.

Für die anderen Workshop-Formate in der Grundschule sind keine Tablets oder Computer erforderlich.

SWmS stellt für die Arbeit in den Veranstaltungen technische Geräte in Form mobilen WLAN-Hotspot zur Verfügung, sofern keine Geräte von der Schule gestellt werden können. Bei Verlust, Diebstahl oder vorsätzlicher als auch fahrlässiger Beschädigung haftet die Schule.

6 Finanzielle Rahmenbedingungen

Finanziert werden unsere Veranstaltungen durch Mittel für Ganztagsangebote, Flexibles Lernbudget, Qualitätsbudget, Präventionsmittel des Freistaates Sachsen, Schulfördervereine, Kooperationspartner (z.B. enviaM oder Ostsächsische Sparkasse Dresden). Wir sind flexibel in der Angebots- und Rechnungsstellung, verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten können kombiniert werden.

Die Kosten für einen Projekttag pro Klasse belaufen sich in der Klassenstufe 2 auf 300 € (Umfang 3 Unterrichtsstunden), für das Format "Internetführerschein" auf 400 € (5 Unterrichtsstunden) und für das Format "Abenteuerreise Internet" auf 500 € (5 Unterrichtsstunden). Fahrt- und Materialkosten sind bereits enthalten.

Die Rechnungsstellung erfolgt erst nach erfolgreicher Durchführung der Veranstaltungen.

7 Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen

Melden Sie sich gern jederzeit bei Fragen.

Liebe Grüße, Marcel Burghardt (Geschäftsführer Social Web macht Schule gGmbH)

info@social-web-macht-schule.de

+49 160 88 56 84 8



8 Ihre Checkliste für eine gelingende Zusammenarbeit

Inhaltliche Rahmenbedingungen

Wel	Welches Datum für Projekttag 1 und Projekttag 2 soll vereinbart werden? Welche Workshopformate möchten Sie für die Klassenstufe(n)? Entscheiden Sie sich für Modell A oder Modell B der Zusammenarbeit?		
	Datum für Projekttag 1 vereinbart:		
	Datum für Projekttag 2 vereinbart:		
	Für Workshopformat(e) entschieden?		
	Modell A oder Modell B in der Zusammenarbeit ausgewählt?		

Organisatorische Rahmenbedingungen

Wie viele SuS gibt es pro Klasse? Wann beginnt der Workshop und wann endet er? Was sind die aktuellen Unterrichts- und Pausenzeiten? Welche Räume werden für die Workshops genutzt? Wer ist Ansprechpartner vor Ort für den Workshop? Welche Lehrkraft übernimmt die Aufsicht pro Workshop? Anzahl SuS pro Klasse SWmS mitgeteilt? Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt: Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt? Rückmeldung SWmS zur Teilnehmendenzahl für Elternabend gegeben?				
Was sind die aktuellen Unterrichts- und Pausenzeiten? Welche Räume werden für die Workshops genutzt? Wer ist Ansprechpartner vor Ort für den Workshop? Welche Lehrkraft übernimmt die Aufsicht pro Workshop? Anzahl SuS pro Klasse SWmS mitgeteilt? Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt: Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?				
Welche Räume werden für die Workshops genutzt? Wer ist Ansprechpartner vor Ort für den Workshop? Welche Lehrkraft übernimmt die Aufsicht pro Workshop? Anzahl SuS pro Klasse SWmS mitgeteilt? Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt: Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?				
Wer ist Ansprechpartner vor Ort für den Workshop? Welche Lehrkraft übernimmt die Aufsicht pro Workshop? Anzahl SuS pro Klasse SWmS mitgeteilt? Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt: Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?				
Welche Lehrkraft übernimmt die Aufsicht pro Workshop? Anzahl SuS pro Klasse SWmS mitgeteilt? Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt: Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?	Weld	Welche Räume werden für die Workshops genutzt?		
Anzahl SuS pro Klasse SWmS mitgeteilt? Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt: Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?	Wer	Wer ist Ansprechpartner vor Ort für den Workshop?		
Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt: Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?	Weld	che Lehrkraft übernimmt die Aufsicht pro Workshop?		
Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert? Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?		Anzahl SuS pro Klasse SWmS mitgeteilt?		
Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt? Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?		Uhrzeit Workshopbeginn und -ende geklärt:		
Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt? Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?		Unterrichts- und Pausenzeiten an SWmS kommuniziert?		
Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)? Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?		Räume organisiert (groß genug für Gruppenarbeit) und Raumnummer SWmS mitgeteilt?		
Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt? Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?		Ansprechpartner vor Ort gefunden und SWmS mitgeteilt?		
Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt: Einladung Elternabend verschickt?		Lehrkraft als Aufsichtsperson für den Tag gefunden? (ggf. mehrere und/oder Schulsozialarbeit)?		
Einladung Elternabend verschickt?		Vorababfrage Mediennutzung ausgefüllt und an SWmS zurückgeschickt?		
		Datum und Uhrzeit für Elternabend festgelegt:		
Rückmeldung SWmS zur Teilnehmendenzahl für Elternabend gegeben?		Einladung Elternabend verschickt?		
		Rückmeldung SWmS zur Teilnehmendenzahl für Elternabend gegeben?		



Technische Rahmenbedingungen

Wer ist Ansprechpartner für die Technik vor Ort? Stehen pro Workshoprraum Beamer mit HDMI-Anschluss und Lautsprecher zur Verfügung oder alternativ eine interkative Tafel? Stehen für das Format "Internetführerschein" ein Computerkabninett oder Klasse Tablets zur Verfügung? Steht in der Schule für SWmS und für die SuS Internet zur Verfügung?		
	Ansprechpartner für Technik vorhanden und SWmS mitgeteilt?	
	Beamer mit HDMI-Anschluss und Lautsprecher organisiert und vor Ort aufgebaut? Alternativ: Interaktive Tafel	
	Tabletsatz oder Computerkabinett für Projekttag zum Format "Internetführerschein" organisert und reserviert? Internet für SuS vorhanden und nutzbar? Internet für Trainer von SWmS vorhanden? (ggf. Gastzugang organisiert)	
	SWmS über vorhandene Technik informiert?	

Finanzielle Rahmenbedingungen

Finanzierung geklärt?
Unterschriebene Auftragsbestätigung an SWmS geschickt?
SWmS Rechnungsparameter (Adresse und Beschreibungstext) mitgeteilt?